

BüFEP, W. Zimmerlin, Mittlerer Flurweg 52, 55543 Bad Kreuznach

www.büfep.de  
Tel.: 0671 - 75225  
wilhelm.zimmerlin@web.de  
Bad Kreuznach, 21.10.2013

## Pressemitteilung

Schon 700 Unterschriften für den Einwohnerantrag "Gleiches Recht für alle Bürger"

Für den Einwohnerantrag "Gleiches Recht für alle Bürger" sind bereits rund 700 Unterschriften zusammen gekommen. Damit sich der Stadtrat mit der Rückzahlung von überhöhten Strom- und Gaspreisen an alle Bürger befassen muss, sind mindestens 1000 Unterschriften notwendig. „Dass wir in relativ kurzer Zeit so viele Unterschriften sammeln konnten, liegt an der breiten Unterstützung der Bürger. Viele haben sich spontan bereit erklärt, die Unterschriftenliste in ihrem Bekanntenkreis herum zu reichen“, teilen Wilhelm Zimmerlin, Gerd Cremer und Reinhard Nühlen vom Bündnis für soziale Energiepreise und gerechte Politik e.V. (BüFEP) mit.

Hintergrund: Das Landgericht Bad Kreuznach hat die Stadtwerke am 1. Februar 2013 verurteilt, insgesamt rund 36.000 Euro an die 20 Sammelkläger zurück zu zahlen. Die Stadtwerke haben nämlich gegen das Verbot der ungerechtfertigten Bereicherung gemäß § 812 BGB verstoßen. Laut Landgericht ermöglichen die Preisklauseln eine unzulässige verdeckte Gewinnmaximierung. Da alle Bürger betroffen sind, gebietet es der Gleichbehandlungsgrundsatz, auch diejenigen Stadtwerkekunden zu entschädigen, die ihre Rechte nicht vor Gericht eingeklagt haben, so die Auffassung der BüFEP.

„Es wäre eigentlich die Aufgabe des Stadtrates, den Bürgern zur Seite zu stehen und dafür zu sorgen, dass die Stadtwerke ihrer Treuepflicht gegenüber den Bürgern gerecht werden. Doch die Stadträte schauen bisher einfach weg“, bedauern die BüFEP-Vertreter. Wenn aber mindestens 1000 Bürger unterschreiben, ist der Stadtrat gemäß § 17 der Gemeindeordnung verpflichtet, sich mit dem Einwohnerantrag auseinander zu setzen und darüber zu entscheiden.

Die Unterschriftensammlung wird fortgesetzt am Freitag, 25. Oktober ab 15 Uhr und am Samstag, 26. Oktober ab 10 Uhr in der Kreuznacher Fußgängerzone, Ecke Hospitalgasse.